

# NEWSLETTER



Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Offenbach-Stadt

**Köhler neue Ministerin | Eröffnungsbilanz | Termine**

**Stefan Grüttner**

Dezember 2009

Liebe Offenbacherinnen, liebe Offenbacher,

in diesem Newsletter möchte ich Ihnen von einer Umbesetzung im Bundeskabinett berichten. Außerdem werde ich Ihnen die Eröffnungsbilanz des Landes Hessen näher bringen.

Weitere Informationen finden Sie natürlich auf meiner Homepage unter [www.stefan-gruettner.de](http://www.stefan-gruettner.de).

Ihr

## **Köhler folgt auf von der Leyen**

### **Kristina Köhler neue Familienministerin**

Dr. Kristina Köhler ist neue Familienministerin. Die junge Abgeordnete aus unserer Landeshauptstadt bekam am vergangenen Montag die Ernennungsurkunde durch den Bundespräsidenten überreicht. Sie folgt Ursula von der Leyen ins Amt nach.

Diese Veränderung an der Spitze des Ministeriums wurde möglich, weil Franz Josef Jung sein Amt als Arbeitsminister zur Verfügung gestellt hat. Sein Ministerium wird die bisherige Familienministerin Ursula von der Leyen übernehmen. Das Familienministerium wird nun von der Abgeordneten aus Hessen geführt.

„Die Berufung von Kristina Köhler zeigt klar, dass es in Hessen kompetenten jungen Nachwuchs gibt, der sich für politische Führungsaufgaben empfiehlt. Mit unserer neuen Ministerin hat Hessen erneut eine starke Fürsprecherin und Vertreterin im Bundeskabinett“, lobt Stefan Grüttner die Personalentscheidung der Kanzlerin. Er betont aber auch, dass man gerade in diesem Moment an den scheidenden Minister Jung denken müsse: „Unser Dank für die Dienste als Minister gilt Franz Josef Jung, der mit seinem Rücktritt einen respektablen Schritt getan hat, um Schaden von der Bundeswehr und der Bundesregierung abzuwenden. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein Zeichen von großem Charakter.“



**Vertrauen. Freiheit. Fortschritt.**

**CDU** HESSEN

## Von der Kameralistik zur Doppik

### Hessen legt Eröffnungsbilanz vor

Hessen legt als erstes Flächenland im Rahmen der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik in Deutschland eine Eröffnungsbilanz vor. Das doppische Rechnungswesen dient als verbesserte Informationsgrundlage für sach- und generationengerechte Entscheidungen. Im Unterschied zu bisheriger Kameralistik bildet die Doppik auch Vermögensveränderungen, insbesondere den Ressourcenverbrauch mit eingetretenem Werteverzehr (z.B. Abschreibungen) sowie bereits verursachte künftige Belastungen (z.B. Rückstellungen) ab.



Durch die Umstellung des Haushaltswesens soll die Finanzsituation des Landes besser erfasst und für politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger durchschaubarer und besser nutzbar gestaltet werden. Hierbei orientiert man sich an Verfahren, die in der freien Wirtschaft schon lange erfolgreich angewandt werden.

„Ein modernes Haushaltsmanagement ist die Voraussetzung dafür, dass die Politik stets informiert und handlungsfähig ist. Nur mit einer guten Wissensgrundlage können wir gerechte und zukunftsweisende Entscheidungen treffen. Trotzdem müssen wir immer im Gedächtnis behalten, dass wir auch mit doppischer Haushaltsführung nicht wie ein privater Betrieb funktionieren werden. Das „Unternehmensziel“ des Landes ist die öffentliche Aufgabenwahrnehmung, nicht die Gewinnerzielung. Wichtige Leistungen für den Bürger führen nicht zu bilanzierungsfähigen Vermögensgegenständen. Hier sei nur an die hohen Personalkosten im Bereich der Bildung oder der inneren Sicherheit erinnert.“, kommentiert der Chef der Hessischen Staatskanzlei Stefan Grüttner die nun vorliegende Eröffnungsbilanz.

## Termine

- |            |  |
|------------|--|
| 08.12.2009 | Plenum Hessischer Landtag, 14:00, Wiesbaden                |
| 12.12.2009 | CDU Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrung, 15:30, Offenbach |

### Herausgeber:

Stefan Grüttner, MdL  
Markwaldstraße 11  
63073 Offenbach  
Tel.: (069) 800 17 18  
Fax: (069) 800 46 67  
E-Mail: [info@stefan-gruettner.de](mailto:info@stefan-gruettner.de)  
[www.stefan-gruettner.de](http://www.stefan-gruettner.de)

**Stefan Grüttner**  
**für Offenbach**

Stabilität für Hessen

**CDU** HESSEN